



„Wir sind alle positiv verrückt“

Jens Gebhardt über Maskenbälle, „Not-Karneval“ unter freiem Himmel und Zusammenhalt. **SEITE 3**



Lautstark und kraftvoll

Landwirte und Handwerker protestierten friedlich gegen die Ampel-Regierung. **SEITE 6**



„Das Jahr 2023 – schon rum?!“

Politischer Jahresrückblick in der Torgauer Kulturbastion mit Thilo Seibel am 13. Januar. **SEITE 10**

MAZDA CX-30

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus (WLTP): Kurzstrecke 7,3 l/100 km, Stadtrand 5,5 l/100 km, Landstraße 5,1 l/100 km, Autobahn 6,3 l/100 km, kombiniert 5,9 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 134 g/km. u.v.m. Monatlich leasen ab: **179,00 €**



Autohaus
oetjens

AUTOHAUS MANFRED OETJENS E.K.
Außenring 2 • 04860 Torgau
Tel. 03421 72380 • Fax 03421 723817
www.autohaus-oetjens.de

Konzert zum neuen Jahr

BELGERN. Der Förderverein „St. Bartholomäus Kirche Belgern“ e.V. lädt am Sonntag, 14. Januar, ab 18 Uhr in den Musikraum des Klosterhofs Belgern zum traditionellen Neujahrskonzert ein. Das Duo Ina Bär und Nelia Yakovleva (Vioncello und Klavier) sorgen unter dem Motto „Klassik trifft ABBA“ für die Musik. Der Eintritt ist frei, um Spenden – auch für die Orgelpfeifenpatenschaft – kann gespendet werden. **SWB**

Seniorentanz im „Kreisi“

TORGAU. „Darf ich bitten?“ – Das Kulturhaus Torgau lädt zum Seniorentanz ein am Sonntag, 14. Januar, 16 Uhr (Einlass: 15.30 Uhr). Zum Tanzen, aber auch zum Kaffeetrinken, Musikhören und Plaudern soll der monatliche Termin ein beliebter Treffpunkt werden. Zwischen Tanz, Kaffee und Kuchen können neue Bekanntschaften entstehen, oder alte wieder aufleben. Der Alleinunterhalter „Resonanz Diskothek aus Borna“ sorgt für den musikalischen Rahmen. **SWB**

„Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern!“

SITZENRODA. Warum Petra Becker (Bildmitte), Inhaberin des Restaurants „Zum Biber“ in Sitzenroda, in für Gastronomen schweren Zeiten 570 Euro an Ulrike Brucks und Sylvia Springer vom ASB Kreisverband Torgau-Oschatz e.V. übergab, lesen Sie auf Seite 2 der aktuellen SWB-Ausgabe.

Foto: SWB/HL



Foto: SWB/HL

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr.



TOP Küchen Jenisch
... weil Sie mich kennen

☎ **03421 718617**

Zinnaer Straße 10 d
04860 Torgau





Unternehmen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg präsentieren sich und ihre Angebote zu

- Ausbildung • Praktika

2. März 2024 von 10 bis 14 Uhr

im BSZ   **NORDSACHSEN**

Torgau • Repitzer Weg 10

Eintritt frei!
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Euch!

Präsentiert von der **TORGAUER ZEITUNG**  **mediengruppe**

Anzeigen im SONNTAGSWOCHENBLATT
Ihr Vorteil liegt klar auf der Hand.



Große Reichweite!

Carsten Brauer
Tel. 03421 721047, 0171 4736999
E-Mail: carsten.brauer@tz-mediengruppe.de

Osara GmbH Torgau

- Autosattlerei/Sattlerei
- Orthopädie-Schuhtechnik
- Polsterei/Sonnenschutz
- Fußbodenleger, Fußböden + Wand & Decke – Komplettservice

Dübener Str. 18, 04860 Torgau
www.osara-torgau.de
 Innungsbetrieb
Tel.: 03421/7235-0

Räumungsverkauf
ab sofort

von **Saison-Ware**



Eiskalt erwischt ... bei einer großen Warenauswahl sinken jetzt die Preise!

Reinschauen lohnt sich!

SCHUHHAUS TORG AU

Eilenburger Str. 4, 04860 Torgau

**Meine Nachrichten.
Mein TZ-E-Paper.
Meine doppelte Tablet-Freude.**

Sichern Sie sich ein Tablet und die TZ als E-Paper inklusive TZ+. Dazu erhalten Sie ein zweites Tablet zum Vorzugspreis oder 100 € geschenkt.

Zweites Tablet zum Vorzugspreis oder
100 €
geschenkt!

Verlängert bis 31.01.24



Und so geht's: QR-Code scannen
oder online bestellen unter
abo.torgauerzeitung.de/geschenkt23

TORGAUER ZEITUNG 

Wissen, was Torgau, die Region und die Welt bewegt.

Lokale Anzeigen

Der kürzeste Weg zu Ihrem BMW-Spezialisten:

Auto-Service Beilrode Inh. Chr. Fritsch

Ernst-Thälmann-Str. 67 a, **04886 Beilrode**,
Tel. 03421 714519, Fax 718522, Funk 0172 2320465,

Freie Werkstatt mit Schwerpunkt BMW

- BMW-Diagnose-Tester
- Wartung und Instandsetzung aller Typen • TÜV und AU im Haus
- Autoglaswerkstatt • Reifenfachhandel

• **Autohandel**
• **Werkstatt-Ersatzwagen**

Alle Bürger sind eingeladen!

BEILRODE. Die Freiwillige Feuerwehr Beilrode möchte mit den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde am Samstag, 27. Januar, ab 10 Uhr am Gerätehaus die offizielle Übergabe des Hilfeleistungslöschfahrzeuges HLF 20 feiern. Für Speis und Trank wird neben einem kleinen Rahmenprogramm gesorgt. **SWB**

Gut Blatt für alle Skatfreunde

GROBTREBEN. Die Turnierserie des SV Grün-Weiß 1924 Grobtreben e.V. im Skat wird an den Samstagen, 10. Februar und 2. März, jeweils ab 14 Uhr im Sportlerheim Grobtreben fortgesetzt. Die Siegerpokale sponsort die Firma Maik Zaydler. **SWB**

Blutspenden rettet Leben

DOMMITZSCH. Die nächste Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes findet am Mittwoch, 31. Januar 2024, von 15 bis 18.30 Uhr im ASB-Heim „Haus am Stadtpark“, Platz am Mühltor 6a in Dommitzsch statt. **SWB**

BEILAGEN

Einem Teil unserer Ausgabe liegen folgende Prospekte bei:

Repo Markt Seidewitz Kommunikation Rossmann Möbel Roller Wreesmann Norma, Alloptik Stabilo, ALDI Möbel Boss

Sonderpreis Baumarkt Lidl, Thomas Philipps Netto, toom Baumarkt Edeka, Penny Netto ApS Aral REWE to GO

Wir bitten um freundliche Beachtung!

IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT TORGAU

VERLAG UND REDAKTION: Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG Elbstraße 3, 04860 Torgau Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050 E-Mail: kundendienst@tz-mediengruppe.de www.tz-mediengruppe.de

GESCHÄFTSFÜHRER: Rommy Illmann, Tel. 03421 721035 Björn Steigert E-Mail: leitung@tz-mediengruppe.de

GESCHÄFTSSTELLE TORGAU: Elbstraße 3, 04860 Torgau Tel. 03421 721015/-30

REDAKTIONSLEITER: Nico Fliegner (V.i.S.d.P.), Tel. 03421 721022

VERANTWÖRTLICHER REDAKTEUR: Henrik Landschreiber, Tel. 03421 721051 E-Mail: henrik.landschreiber@tz-mediengruppe.de

ANZEIGENANNAHME: Medienberater Carsten Brauer, Tel. 03421 721047 und 0171 4736999 carsten.brauer@tz-mediengruppe.de Medienberaterin Carola Keller, Tel. 03421 721053 carola.keller@tz-mediengruppe.de

ZUSTELLUNG: Tel. 0341 21815425

DRUCK: MZ Druckergesellschaft mbH, Fietz-Schulz-Straße 3, 06116 Halle

ERSCHEINUNGSWEISE: Das Sonntagswochenblatt erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt. Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Gerichtsstand ist Sitz des Verlags. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des Sonntagswochenblattes wird Recycling-Papier verwendet. Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig. Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeerstattungsküber mit dem Zusatz: „Keine kostenlosen Zahlungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



Neues Fahrzeug & Neujahrsfeier

ARZBERG. Großer Bahnhof bei der Freiwilligen Feuerwehr Arzberg: Am Samstag, 13. Januar 2024, wird ab 15 Uhr am Gerätehaus Arzberg das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10 offiziell im Rahmen eines Neujahrsfeuers übergeben. Neben einem Auftritt der Kindergartenkinder, ist für Kaffee und Kuchen, warme und kalte Getränke sowie Bratwurst und Steak gesorgt. **SWB**

Wasser- und Bodenanalysen

BELGERN. Der AfU e.V. führt am Montag, 5. Februar, von 16 bis 17 Uhr im Vereinsraum, Markt 10 in Belgern gegen einen Unkostenbeitrag Wasser- und Bodenanalysen durch. Wasser wird auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht. Bitte einen Liter frisch abgefülltes Wasser in einer Kunststoffflasche mitbringen, für die Nährstoffbedarfsermittlung ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Bodenproben auszuheben, sodass 500 Gramm der Mischprobe zur Verfügung steht. **SWB**

Torgauer Tiertafel

TORGAU. Der neu ins Leben gerufene Torgauer Tiertafel e.V. hat immer samstags in der Holzweißigstraße 18 in Torgau in der Zeit von 10 bis 12 Uhr geöffnet und ist telefonisch für Fragen und Informationen zu erreichen unter 0157 34443748. Das Angebot richtet sich an Tierbesitzer, welche nur wenig finanzielle Mittel zur Verfügung haben. **SWB**

TITELFOTO

Das Herzensprojekt soll fortgeführt werden

Restaurant „Zum Biber“ unterstützt das **ELLYWUNSCHENTE**-Projekt des ASB



Kleine Spendenbox, große Wirkung: Im Eingangsbereich des Restaurants „Zum Biber“ in Sitzenroda können Bücher für eine kleine Spende erworben werden. Foto: SWB/HL

SITZENRODA/TORGAU. Zum zweiten Mal bewies Petra Becker, Inhaberin des Restaurants „Zum Biber“ in Sitzenroda ihr großes Herz für das Ellywunschte-Projekt des ASB. Sage und schreibe 570 Euro übergab die Gastronomin an Ulrike Brucks, Geschäftsführerin und Sylvia Springer, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit beim ASB. Im Eingangsbereich „Zum Biber“ steht

ein Bücherregal, wo Restaurant- und Pensionsgäste für kleines Geld ausgeliesene Bücher erwerben und im Gegenzug die Spendenbüchse füttern können. „Ich werde nie vergessen, anderen zu helfen, weil es viele gibt, die auf Hilfe angewiesen sind“, beschreibt Petra Becker ihr Credo. „Es gibt so viele Kinder, die Hilfe und Unterstützung benötigen. Es ist der schönste Lohn, ihnen

ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern“. Ulrike Brucks und Sylvia Springer können Petra Becker nicht genug danken, weil sich mit der Summe Herzenswünsche von Kindern erfüllen lassen. Für Petra Becker steht fest, weiter Geld für die Ellywunschte sammeln zu wollen. **SWB/HL**

➔ Mehr Informationen auf: www.asb-to.de

Viele neue Kursangebote

FRÜHJAHRSEMESTER an der Volkshochschule Nordsachsen gestartet

TORGAU. Das Frühjahrssemester der Volkshochschule Nordsachsen hat begonnen. Das Gesamtangebot findet man in der neuen Programmbroschüre, die schon vor Weihnachten überall im Landkreis Nordsachsen verteilt wurde. Auch die Geschäftsstelle in Torgau wartet mit vielen, neuen Kursangeboten auf. So beginnt beispielsweise am **Montag, 15. Januar, 9 Uhr** ein 10-wöchiger Vyana-Yoga-Kurs, der die Techniken dieser besonders sanften Yogarichtung vermittelt. Anmeldungen hierzu unter www.vhs-nordsachsen.de/s/MFTG30106. Ein neu-

er Orientalischer Tanzkurs für Frauen beginnt am gleichen Tag, 18 Uhr und ist unter www.vhs-nordsachsen.de/s/MFTG20522 buchbar. „Stretching – Dehngymnastik“ heißt ein 12-wöchiger Fitnesskurs, welcher am **Dienstag, 16. Januar, 18 Uhr** im Gymnastikraum der Turnhalle des Förder- schulzentrums startet und unter www.vhs-nordsachsen.de/s/MFTG30207 aufrufbar ist. Kunstinteressierte kommen sicherlich bei dem Vortrag „Venus – Schönheitsträume von Kunstlern“ am **Mittwoch, 17. Januar, 18 Uhr** in der Kleinen Galerie

auf ihre Kosten. Die Leipziger Kunsthistorikerin Dr. Marianne Risch-Stolz referiert über die Bearbeitung des Venus-Themas im Laufe der Epochen. Anmeldungen hierzu unter www.vhs-nordsachsen.de/s/MFTG20600. Für Interessiert an Handarbeitstechniken startet am **Donnerstag, 18. Januar, 18 Uhr** ein entsprechender, 6-wöchiger Kurs, der Häckeln, Stricken und Sticken vermittelt. Informationen hierzu unter www.vhs-nordsachsen.de/s/MFTG20910. Rhythmusbegeisterte Teilnehmern können am **Sonntag, 20. Januar, ab 10 Uhr** in einem

DIE NARREN SIND LOS

Der FCS lässt es richtig krachen

SCHILDAU. Der Faschings-Club Schildau lässt es im Februar 2024 im „Narrengewölbe Volkshaus Schildau“ so richtig krachen. Der Faschingsball wird am 3. Februar 2024 ab 20 Uhr ausgetragen, der Kinder- und Familienfasching zieht am 4. Februar 2024 ab 15 Uhr in seinen Bann. Der Ladies Fasching – also der Fasching für die Frauen und diejenigen, die so aussehen, steht am 9. Februar ab 20 Uhr auf dem Programm. Der „Närrische Frühschoppen“ genießt am 11. Februar 2024 ab 11 Uhr höchste Priorität. **SWB**

Eine Kreuzfahrt mit dem EFC

ELSNIG. Der Elniger Faschingsclub (EFC) geht unter dem Slogan: „Schwankendes Schiff auf hoher See – Eine Kreuzfahrt mit dem EFC“ in die Faschingsaison. Los geht es am 3. Februar um 19.30 Uhr mit dem 1. Faschingsabend, dem sich der Faschingsnachmittag am 4. Februar um 15 Uhr anschließt. Danach locken am Samstag, 10. Februar, 19.30 Uhr der 2. Faschingsabend und der Kinderfasching am Sonntag, 11. Februar, ab 15 Uhr. Alle Veranstaltungen werden im Dorfgemeinschaftszentrum an der Feuerwehr mit einem Imbissangebot ausgetragen. Tickets gibt es zum Knutfest am 13. Januar von 16 bis 18 Uhr zum Knutfest. **SWB**

Narrenerwachen & Schlager

SITZENRODA. Der Sitzenrodaer Faschingsclub lädt zur 47. Saison zu folgenden Veranstaltungen ins Vereinshaus Sitzenroda: Sonntag, 28. Januar, ab 10 Uhr zum Narrenerwachen; Samstag, 3. Februar, 19.30 Uhr zum Schlagerfasching; Samstag, 10. Februar, 19.30 Uhr zur Abendveranstaltung und zum Kinderfasching am Sonntag, 11. Februar, ab 14 Uhr. Das Motto: „70er bis 90er – geile Zeit, wir reisen durch die Vergangenheit“. **SWB**

➔ Kartenvorbestellungen per Telefon oder WhatsApp 0172 3443414.

Arzberger Faschingsfete

ARZBERG. Die Sportler des SV Arzberg laden alle Narren zu folgenden Terminen für die 5. Jahreszeit ein: Kinderfasching am Freitag, 2. Februar, von 15 bis 18 Uhr sowie die 20. Arzberger Faschingsfete am Samstag, 3. Februar, ab 20 Uhr. Beide „Sausen“ werden in der Rosenholzhalle Arzberg ausgetragen. Vorschau: Vom 14. bis 16. Juni soll das 75-jährige Bestehen des SV Arzberg mit einem Festwochenende gefeiert werden. **SWB**

Narrenzeit beim BKC 1953

BEILRODE. Der Beilroder Karneval Club (BKC) geht in seine 71. Saison unter dem Motto: „Rock’n’Roll und herbe Klänge – der BKC zieht euch in seine Fänge!“ Los geht es am 20. Januar ab 10 Uhr mit dem Zernern durch Beilrode. Die weiteren Termine: Samstag, 27. Januar, 19.53 Uhr Große Prunksitzung; Samstag, 3. Februar, 14.30 Uhr Kinderfasching; Sonntag, 4. Februar, 14 Uhr Seniorenfasching; Donnerstag, 8. Februar, 19.53 Uhr Weiberfastnacht unter dem Motto „Disney“; Samstag, 10. Februar, 19.53 Uhr Hauptabend und Rosenmontag, 12. Februar, 19.53 Uhr. Alle Veranstaltungen werden im „Narrengewölbe“ Ostelbienhalle ausgetragen. Wie der BKC mitteilt, wird Minderjährigen der Eintritt zu den Abendveranstaltungen nur mit Muttzettel gewährt. **SWB**

SONNTAGSRÄTSEL

Charakter																										

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an gewinn@tz-mediengruppe.de Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1–11 ergeben das Lösungswort. Lösungswort des letzten Rätsels: **Wintermantel**

RÄTSELN UND GEWINNEN!

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Wir sind alle positiv verrückt!“

JENS GEBHARDT über Maskenbälle, „Not-Karneval“ unter freiem Himmel und familiären Zusammenhalt



Der Rosenfelder Carneval Verein 1963 e.V. Präsident Jens Gebhardt (5. v. r.) blickt mit Stolz auf seine Mitstreiter und eine gute altersmäßige Mischung.

Foto: Fotostudio Magarita/O. Ulbricht

ZWETHAU/ROSENFELD. Seit acht Jahren ist Jens Gebhardt der Präsident des Rosenfelder Carneval Vereins 1963 e.V. Im SonntagsWochenBlatt-Gespräch erklärt er, warum er stolz auf seine Mitstreiter ist.

SWB: Der RCV feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum.

JENS GEBHARDT: Richtig. In dieser Saison das 60-jährige Vereinsjubiläum, weil der Verein 1963 offiziell gegründet wurde. Die Altvorderen in Rosenfeld sagen, dass es den Karneval schon viel länger gibt. Ende der 1940er Jahre gab es wohl erste Maskenbälle, erste Fotos existieren aus dem Jahr 1958.

Was war bei Ihnen der Auslöser, nährisch tätig werden zu wollen?

Im Prinzip bin ich zum Karneval wie die Jungfrau zum Kinde gekommen (lacht). Als ich 1992 noch in Großtreben wohnte, sprachen mich Nachbarn an. Sie suchten jemanden, der reden und durch den Abend führen kann. Ich sagte zu – unter der Be-

dingung, dass es einmalig beim Moderieren bleibt. Natürlich blieb es nicht dabei.

Lassen Sie uns noch weiter in den Rückspiegel schauen. Was wissen Sie über die Anfänge und Besonderheiten?

Wie gesagt: Die Anfänge liegen vor dem Jahr 1963. Ich erinnere mich, dass wir bis 1999 den Fasching stets an nur einem Wochenende in der Kneipe von Ernst Mensching in Rosenfeld über die Bühne gebracht haben. Das bedeutete: Am Freitagabend war Generalprobe, am Samstagmorgen das Zernern, abends die Hauptveranstaltung und am Sonntag der Kinderfasching. Danach war man in der Regel durch. Ab 2000 bauten wir zehn Jahre ein Zelt in Rosenfeld auf: Das war hart in jeder Beziehung und brachte so manchen Karnevalisten an seine körperlichen Grenzen.

Warum?

An einem Wochenende waren wir mit dem Zeltaufbau beschäftigt, am anderen Wochenende fanden die Veranstaltungen statt

und nach dem Kinderfasching am Sonntag begannen wir mit dem Abbau. Seit dem Jahr 2010 konnten wir uns in die S&L Halle in Zwethau einmieten. Zwischendurch hatten wir Einzelveranstaltungen in Dautzschen, Prettin, Großtreben sowie im Sanssouci und Kulturhaus in Torgau. Im vergangenen Jahr gab es einen „Not-Karneval“ unter freiem Himmel im Zwethauer Park. Irgendwie waren wir immer Nomaden und sind alle ein bisschen positiv verrückt (lacht).

Das ist eine RCV-Besonderheit, dass der Verein keine feste Örtlichkeit zum Feiern hat. Ist in absehbarer Zukunft Abhilfe in Sicht?

Noch ist alles in der Schwebe. Natürlich sind wir auf der Suche nach einer festen Bleibe. Bürgermeister Rene Vetter hat einige Ideen. In diesem Jahr feiern wir am 19. und 20. Januar im Sanssouci. Dort fühlen wir uns gut aufgehoben, wir wissen die Bedingungen zu schätzen.

Sie feiern das Jubiläum schon rechtzeitig?

Ja, wir haben den Termin vorgezogen. Am 19. Januar sind verschiedene Karnevalsvereine eingeladen, die dann selbst Veranstaltungen haben. Am Samstag, 20. Januar, feiern wir mit unserem Stammpublikum. Wir freuen uns auf das bereits ausverkaufte Haus.

Mit wie vielen Mitstreitern bewältigen Sie das Vereinsleben? Freuen Sie sich über neue Gesichter?

Der RCV hat 52 Mitglieder im Alter von 7 Monaten bis 65 Jahre. Das Gute ist: Die Verantwortung lastet nicht auf wenigen Schultern. Jeder tut das, was er kann. Zudem besteht ein guter Kontakt zu unseren Alt-Mitgliedern. Sie helfen uns, wenn Not am Mann ist. Dafür ein großes Lob von meiner Seite – ich bin stolz auf meine Mannschaft. Natürlich freuen wir uns immer über neue Gesichter, am liebsten über Kinder. Irgendwann wollen wir Alten uns zur Ruhe setzen (lacht).

Darf Karneval noch immer alles, also auch Kritik üben?

Selbstverständlich, ja. Karneval darf alles! Allerdings funktioniert hierzulande politischer Karneval nicht. Hin und wieder werfe ich bei der Moderation einen Spruch ein.

Wo sehen Sie den Verein in fünf Jahren?

In einer neuen, festen Unterkunft und vielen Mitstreitern aller Altersklassen.

Kommt es Ihnen auch so vor, als wäre das ganze Jahr über Fasching?

Eigentlich schon, ja. Die aktuelle Situation und der Alltag lässt mich das hin und wieder vermuten (lacht).

Am Aschermittwoch ist alles vorbei. Was machen Sie bis zum 11.11.?

Unser Verein ist für den familiären Zusammenhalt, auch über den Karneval hinaus, bekannt. Seit vielen Jahren gibt es eine Männertagsfahrt – für alle, die es möchten. Natürlich darf ich nicht unsere Abschlussfahrt per Bus vergessen.

GESPRÄCH: H. LANDSCHREIBER

Bäume werden verbrannt

TROSSIN. Die Freiwillige Feuerwehr Trossin und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Trossin e.V. laden zum Weihnachtsbaumverbrennen am Samstag, 13. Januar 2024, ab 14 Uhr an das Gerätehaus. Für Heiß- und Kaltgetränke sowie Leckeres vom Grill und aus der Fritteuse wird gesorgt. Abgeschmückte Weihnachtsbäume können gern mitgebracht werden, aber auch ein Abtransport ist organisiert. Die Veranstalter bitten, bis 10 Uhr die Bäume gut sichtbar vor den Grundstücken abzulegen. **SWB**

Bäume-Verbrennen

BLUMBERG. Zum 1. Weihnachtsbaumverbrennen lädt die Freiwillige Feuerwehr Blumberg am Samstag, 20. Januar, ab 17 Uhr an das Feuerwehr-Gerätehaus des Ortes. Wer möchte, kann seinen abgeschmückten Baum mitbringen, oder ihn am 19. Januar vor dem Grundstück abstellen, wo er abgeholt wird. Für das leibliche Wohl wird dann gesorgt sein. **SWB**

Glühweinfest & Baumwerfen

STARITZ. Der Freundeskreis Staritz lädt am Samstag, 13. Januar, ab 15 Uhr in den Lindenhof Staritz zum Glühweinfest mit traditionellen Weihnachtsbaumwerfen. Natürlich wird auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. **SWB**

Offene Türen in der Oberschule

BEILRODE. Die Oberschule Beilrode lädt am Freitag, 19. Januar 2024, von 16 bis 18.30 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Interessenten können sich über die Möglichkeiten der Schule, die Fachkabinette und außerschulischen Aktivitäten informieren lassen. Schüler und Lehrer stehen gleichermaßen Rede und Antwort. **SWB**

Alles muss raus beim Knutfest!

ELSNIG. Die Freiwillige Feuerwehr Elsnig lädt am Samstag, 13. Januar 2024, ab 15 Uhr zum Knutfest an die Feuerwehr Elsnig. Für Speis und Trank wird gesorgt. Wie die Kameraden mitteilten, wird die Weihnachtsbaum-Abholung an diesem Tag in Elsnig, Vogelgesang und der Waldsiedlung bis 14 Uhr organisiert. **SWB**

Tag der offenen Schultür

BELGERN. Die Evangelische Oberschule Belgern-Schildau lädt am Samstag, 13. Januar, von 12 bis 15 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Interessierte haben die Möglichkeit, die Schulräume, Fachbereiche und Arbeitsgemeinschaften kennenzulernen. Ein von den Schülern gestaltetes Programm kommt zur Aufführung. Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen. **SWB**

Die Gewinner stehen fest

FÜNF ÜBERRASCHUNGSPAKETE wurden verlost



Fiona Voigt (l.) und Elisa Horn, Auszubildende in der TZ-Mediengruppe, betätigten sich als Glücksfeen. Foto: SWB/HL

TORGAU. Die Gewinner der fünf Überraschungspakete des Kinderpreisrätsels im Festtags-Magazin der TZ-Mediengruppe stehen fest. Aus 20 Teilnehmern, die das richtige Lösungswort „Weihnachtslied“ gerätselt hatten, losten die Auszubildenden

Fiona Voigt (l.) und Elisa Horn folgende Gewinner aus: Martha Reinhardt aus Beckwitz, Finn Kern aus Mockrehna, Tessa Schröder aus Beilrode, Maxim Giersch aus Belgern und Alfred Krug aus Neußen. Herzlichen Glückwunsch! Die strahlenden

Sieger können ihren Gewinn im Haus der Presse, Elbstraße 3 in Torgau zu den Öffnungszeiten – Montag bis Mittwoch von 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr sowie Freitag von 8 bis 13 Uhr – abholen. **SWB**

Bücherflohmarkt in Bibliothek

BELGERN. Zu einem Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek Belgern lädt das Team am Samstag, 3. Februar, von 10 bis 15 Uhr. Neben Büchern aller Art und Genres, soll es auch Kaffee und Kuchen geben. **SWB**

Öffentliche Führung

TORGAU. Am Sonntag, 14. Januar, lockt ab 15 Uhr eine öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Weihnatskrippen aus aller Welt“ ins Stadt- und Kulturgeschichtliche Museum Torgau. **SWB**

HIER LANDEN DIE JOBS FÜR DEINE REGION

WWW.ROSINENPICKER.DE

ROSINENPICKER
DAS REGIONALE JOBPORTAL

TAXI-LEIBNITZ

→ Krankenfahrten zur Bestrahlung/Chemotherapie/Dialyse/OPs
→ Stationäre Einweisungs- & Entlassungsfahrten → Kurfahrten
→ Krankenfahrten für alle Krankenkassen

☎ 03421 714135 www.taxi-leibnitz-torgau.de

...aus ALT wird NEU

Seit 36 Jahren Ihr Tischler vor Ort.

Klaus Ruick
Rahmsdorf 6
04916 Herzberg
info@tischler-ruick.de
☎ 03535 5850
www.tischler-ruick.de

Renovierung von Treppen, Türen und Küchen

Kaminholz + Brennholz VERKAUF

Neussen 34
04874 Belgern-Schildau | ☎ 034224-42918

Bestattungshaus Eulitz

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Promenade 4b, 04860 Torgau, Tel. 03421 7783510

Liebersee 16, 04874 BELGERN, Tel. 034224 49220
Elbstraße 11, 04874 BELGERN, Tel. 034224 424575
Leipziger Str. 81, 04880 DOMMITZSCH, Tel. 034223 40591
www.bestattungshaus-eulitz.de
Trauerrednerin **Ilona Eulitz**



Hildegard Haß

geb. Prach

* 10. Oktober 1933
† 20. November 2023

Die Urnenbeisetzung erfolgt in aller Stille auf dem Friedhof in Torgau.



Höfner Bestattungen GmbH

WAS SOLLEN WORTE SAGEN?

Es war unsere Tochter, meine Schwester, Enkelin, Tante und Nichte

Nancy

geb. 3. Dezember 1975 gest. 8. Januar 2024

DU BLEIBST IN UNSEREN HERZEN
Deine Eltern Brigitte und Reinhard
Deine Schwester Nadine mit Ryan-Onyx
Deine Oma Gerda
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Belgern, im Januar 2024



Bestattungshaus Eulitz

DANKSAGUNG

Angela Jaßmann

† 17. November 2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Es war wohlthuend zu erfahren, wie sehr sie von allen, die sie kennengelernt haben, geschätzt wurde.

Ein besonderer Dank gilt der Höfner Bestattungen GmbH.

In liebevoller Erinnerung
Ihr Klaus-Peter und Kinder mit ihren Familien

Wildschütz, im Januar 2024



Höfner Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

Schlicht und einfach war Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand. Ruhe ist dir nun gegeben, schlafe wohl und habe Dank.

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem lieben Verstorbenen

Hans-Jürgen Bulla

möchten wir uns bei allen für die erwiesene Anteilnahme recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Höfner Bestattungen GmbH, insbesondere Herrn Höfner für seine tröstenden Worte sowie dem Blumenhaus Kreiß.

In liebevoller Erinnerung
Seine Frau Anita
seine Tochter Simone
im Namen aller Angehörigen

Bad Dübén und Taura, im Januar 2024



Höfner Bestattungen GmbH

Trauercafe im Hospiz St. Josef

TORGAU. An jedem ersten Mittwoch im Monat findet von 17 bis 19 Uhr ein offenes, kostenloses Angebot für Trauernde in den Räumen des Ambulanten Hospizdienstes St. Josef Torgau im Röhrweg 19. Das Trauercafe bietet Zeit für Gespräche, Kaffee, Tee und Gebäck sowie einen Raum zum Trauern, Zuhören, Erinnern und Begegnen. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt, Einzelgespräche können vereinbart werden. **SWB**



Katholische Gottesdienste

REGION. Gottesdienste der Katholischen Pfarrei Torgau vom 13. bis 20. Januar: **Samstag, 13. Januar,** 18 Uhr Sonntagvorabendmesse; **Sonntag, 14. Januar 2. Sonntag im Jahreskreis** 10 Uhr Hochamt; **Dienstag, 16. Januar,** 9 Uhr Heilige Messe mit anschließender Anbetung, 12 Uhr Mittagsgebet; **Mittwoch, 17. Januar,** 6.30 Uhr Laudes mit anschließendem Frühstück, 17 Uhr Heilige Messe im Wohnheim „Don Bosco“; **Donnerstag, 18. Januar,** 19 Uhr Wort-Gottes-Feier; **Freitag, 19. Januar,** 8 Uhr Rosenkranz, 8.30 Uhr Heilige Messe, 15 Uhr Stunde der Barmherzigkeit; **Samstag, 20. Januar Heiliger Sebastian** 18 Uhr Sonntagvorabendmesse. **SWB**

☐ **Alle Termine ohne Ortsangabe finden in Torgau statt. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage <http://www.katholische-kirche-torgau.de> und der Tagespresse.**

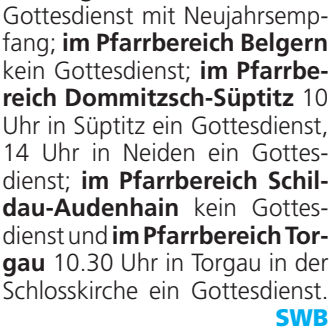


Evangelische Gottesdienste

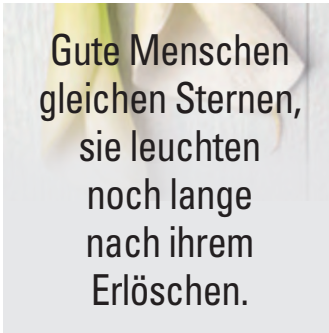
REGION. Zu Gottesdiensten im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Delitzsch am Sonntag, 14. Januar (2. Sonntag nach Epiphania) laden folgende Gemeinden ein: **im Pfarrbereich Beilrode-Arzberg** 10 Uhr in Rosenfeld ein Gottesdienst mit Neujahrsempfang; **im Pfarrbereich Belgern** kein Gottesdienst; **im Pfarrbereich Dommitzsch-Süptitz** 10 Uhr in Süptitz ein Gottesdienst, 14 Uhr in Neiden ein Gottesdienst; **im Pfarrbereich Schildau-Audenhain** kein Gottesdienst und **im Pfarrbereich Torgau** 10.30 Uhr in Torgau in der Schlosskirche ein Gottesdienst. **SWB**

☐ **Kirchenkreis im Internet: www.kirche-in-nordsachsen.de**

Die **Gedenkfeier des Ökumenischen Ambulanten Hospizdienstes** lädt zum Innehalten und zum Gedenken an die Menschen, die von uns gegangen sind, die mit uns waren, die uns fehlen, die manchmal noch bei uns sind und die wir oft schmerzlich vermissen. Für sie oder ihn möchten wir ein Licht anzünden und ihren oder seinen Namen erklingen lassen, damit ihr oder sein Bild nicht verblasst, sondern erleuchtet bleibt. Dazu wird herzlich eingeladen **am Samstag, 20. Januar, um 15 Uhr,** in den großen Gemeindesaal im Gemeindehaus „Zu den fünf Kirchen“ in der Schlossstraße 6 in Delitzsch. Die Gedenkfeier wird durchgeführt durch den Ökumenischen Ambulanten Hospizdienst Delitzsch / Eilenburg / Leipzig-Nord und begleitet von Diakoniefarrer Stephan Pecusa. Im Anschluss an die Feier gibt es bei Kaffee und Kuchen Zeit für gemeinsame Gespräche und Begegnungen.



Gute Menschen gleichen Sternen, sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.



DANKSAGUNG

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem lieben Sohn

Jens Franke

sagen wir ALLEN herzlichen Dank, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten. Ebenso dem Bestattungshaus Eulitz.

In stiller Trauer
Familie Franke
im Namen aller Angehörigen
Dommitzsch, im Januar 2024

Bestattungshaus Ilona Eulitz



Wenn ihr mich sucht, sucht in Euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in Euch weiter.
Rainer Maria Rilke

In tiefer Trauer und mit vielen schönen Erinnerungen im Herzen, nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Helga Simon

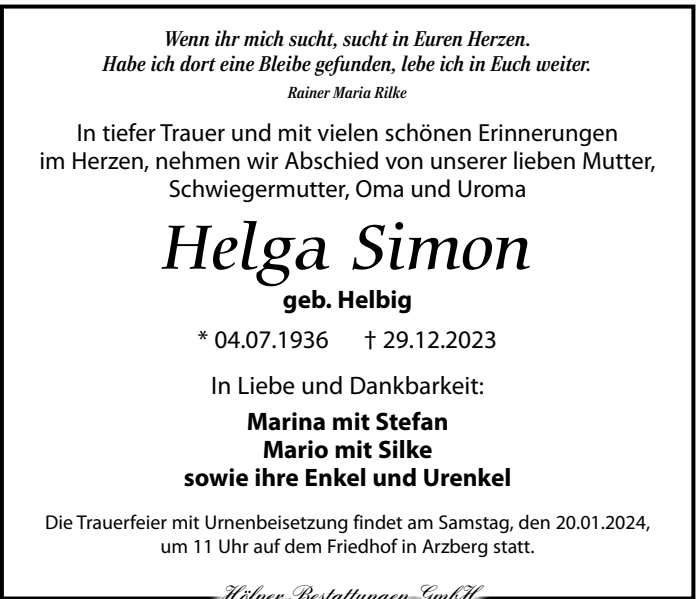
geb. Helbig

* 04.07.1936 † 29.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit:
Marina mit Stefan
Mario mit Silke
sowie ihre Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 20.01.2024, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Arzberg statt.

Höfner Bestattungen GmbH



Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von

Jens Brunke

* 10. September 1964 † 8. Dezember 2023

In stiller Trauer
Sohn Patrick mit Nicole und Familie
Familie Kaufmann
Familie Brunke
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 24. Januar 2024, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Süptitz statt.

Süptitz, im Januar 2024

Bestattungshaus Böhme



DANKSAGUNG

ERINNERUNGEN SIND ZEITREISEN,
DIE UNS ZURÜCK ZU UNSEREN
SCHÖNSTEN AUGENBLICKEN FÜHREN.

BURKHARD WERNER

* 28.08.1955 † 25.11.2023

Wir sind sehr dankbar für all die mitfühlenden Worte und die überwältigenden Zeichen der Anteilnahme.

Es ist schön diese Verbundenheit zu spüren und nicht allein zu sein.

Die zahlreichen Freundschaftsbeweise für meinen lieben Mann, unseren allerbesten Papa haben uns tief berührt. Es ist ein großer Trost zu wissen, dass er in der Erinnerung vieler Menschen weiterleben wird. Dafür sagen wir von Herzen DANKE!

Seine Walburga
sowie Stefanie und Claudia mit Familien

Arzberg, im Januar 2024

Bestattungshaus Böhme



Danksagung

WENN IHR MICH SUCHT, SUCHT MICH IN EUREN HERZEN
ICH HABE DORT EINE BLEIBE GEFUNDEN UND BIN IMMER BEI EUCH.

Brit Meinecke

geb. 02.02.1969 gest. 18.11.2023

Danke

... für all die lieben und tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen

... an alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten

... an alle, die ihr im Leben Vertrauen, Liebe und Freundschaft schenkten

... den Lebenshilfe- Vereinen Torgau und Reichenbach/Vogtland für jahrelange liebevolle Betreuung

... insbesondere der PWS-Wohngruppe Reichenbach/Vogtland für aufopfernde, besonders liebevolle Betreuung, Förderung und Hilfe sowie für das vertrauensvolle Miteinander

... dem Allo-Pflegeheim Reichenbach für einfühlsame Pflege

... der Höfner Bestattungen GmbH, der Gärtnerei Schubert Torgau und der Gaststätte Schröder in Welsau für den würdevoll gestalteten Abschied

In liebevoller Erinnerung
Seine Eltern Hannelore und Gerhard
Seine Schwester Anke mit Familie
Dein Bruder Christoph mit Familie
und alle, die mit uns um Dich trauern

Süptitz, Zävertitz, Leipzig, im Dezember 2023

Höfner Bestattungen GmbH



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti und Schwester

Silvana Heldt

* 16.07.1972 † 28.12.2023

In tiefer Trauer
ihr Sohn Christian und Maria
ihr Sohn Florian
ihre Geschwister mit Familien

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Torgau und Leipzig, im Januar 2024

Höfner Bestattungen GmbH



Ein Leben mag enden,
doch Erinnerungen sind für die Ewigkeit!

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Margitta Linke

* 28.5.1939 † 20.12.2023

In stiller Trauer
Dein Sohn Timo mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 27.1.2024 um 13 Uhr auf dem Friedhof in Schildau statt.

Schildau, im Dezember 2023

Höfner Bestattungen GmbH



EIN ERFÜLLTES, LANGES, SCHÖNES LEBEN HAT SICH VOLLENDET.
ES BLEIBEN DIE ERINNERUNGEN.

In Liebe nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Omi und Uromi

GISELA KASTENS

geb. Eifrig

* 16.11.1928 † 03.01.2024

Sohn Dr. Thomas Kastens und Cornelia
Enkel Mathias Kastens und Franziska
Urenkel Eleanor und Wim Janne

Die Trauerfeier und Beisetzung findet am Donnerstag, dem 15.02.2024 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

Eilenburg, im Januar 2024

Höfner Bestattungen GmbH



Im gesegneten Alter von 91 Jahren verstarb meine liebe Frau, meine Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Erna Kretzschmar

geb. Schneider

*20.05.1932 †18.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
ihr lieber Mann Manfred
ihre Tochter Kerstin
ihre Schwiegertochter Sylvia
mit Alfred
ihr Enkel Daniel und Anja
ihre Urenkel Toni und Paul
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 26. Januar 2024 um 14.00 Uhr auf dem Torgauer Friedhof statt.

Torgau, im Januar 2024

Höfner Bestattungen GmbH



Im gesegneten Alter von 95 Jahren nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von unserer lieben Mama, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Ururoma

Marianne Krämer

geb. Möbius

geb. 30.3.1928 gest. 5.1.2024

In stiller Trauer
Deine Tochter Renate mit Familie
Dein Sohn Jürgen mit Familie
Deine Tochter Petra mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 10. Februar 2024, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Kreischau statt.

Torgau, im Januar 2024

Bestattungshaus Ilona Eulitz





Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmieder



Claus Höfner
Bestatter



Michael Höfner
Geschäftsführer

Wir sind für Sie da!

Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.

Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.

Claus Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26

Spitalstraße 27 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de

auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53
Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777
Silvia Böhme
Torgauer Str. 34
04874 Belgern-Schildau



Inhaber
Siegfried Böhme

WIR SIND FÜR SIE DA!

JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Karl-Otto Müller
* 14.02.1942 † 24.12.2023

In stiller Trauer:
Seine liebe Frau Hannelore
seine Kinder Mike, Patrick und Angela
Irena mit Mario
Ute
Enkelin Antje mit Christian und Marleen

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.
Torgau, August-Bebel-Str. 16a

Höfner-Bestattungen-GmbH

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Gekämpft hast Du allein, gelitten haben wir gemeinsam, verloren haben wir Dich alle!

Adelheid Schmiedchen geb. Missalle
geb. 7.8.1941 † gest. 5.1.2024

Wir werden Dich nie vergessen
Dein Helmut
Dein Sohn Frank mit Dagmar
Deine Tochter Angelika mit Uwe
Deine Enkelin Anja mit Sebastian und Urenkel Till
Deine Enkelin Sarah mit Mirko
Deine Schwester Gerda
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 3. Februar 2024, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Süptitz statt.
Süptitz, im Januar 2024

Bestattungshaus Hona-Eulitz

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vati, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Uwe Lehmann
* 01.10.1956 † 30.12.2023

Im Herzen bleibt er bei uns.
Sein Sohn René
seine Tochter Jana und Patrick mit Lena und Leonard
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 30.01.2024 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

Höfner-Bestattungen-GmbH

Frau
Christine Wutzke
geb Kalwa
*19.9.1953 † 3.12.2023
Schildau Torgau

DANKE
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank für die würdevolle Bestattung gilt dem Bestattungsinstitut Weinert.

Ihr Ehemann Olaf Wutzke im Namen der Familie und Angehörigen

Schildau, im Dezember 2023



DANKSAGUNG

Deine Lebensuhr blieb einfach stehen ohne ein Aufwiedersehen.

Harri Rubelt
*02.05.1936 †19.11.2023

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung meinem Mann entgegengebracht wurde.

Danke an alle die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die ihn auf seinem Lebensweg begleiteten.

In stiller Trauer
Deine Frau Brunhilde
Dein Sohn Michael mit Manuela
Deine Tochter Bettina mit Ralf
Deine Enkel und Urenkel

Nichtewitz, im Januar 2024

Danksagung

Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber überall wo wir sind.

Dieter Düben
* 9.6.1943 † 5.12.2023

Nachdem wir Abschied genommen haben, möchten wir uns bei Allen bedanken, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.

Sein Bruder Gerhard
Seine Lebensgefährtin Erika mit Familie

Torgau, im Januar 2024

Höfner-Bestattungen-GmbH

In großer Dankbarkeit verabschieden wir uns von unserem

Chefarzt Dr. Dudda

Er war für uns Mentor, Kollege, Berater und Freund.

Wir verneigen uns in liebevoller Erinnerung
Ihre OP-Schwestern und Pfleger

*DU BIST VON UNS GEGANGEN, ABER NICHT VERSCHWUNDEN.
DU BIST JEDEN TAG AN UNSERER SEITE,
UNGESEHEN, UNGEHÖRT UND DENNOCH GANZ NAH.
FÜR IMMER GELIEBT UND VERMISST BLEIBST DU IN UNSEREN HERZEN.*

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von meinem Lebensgefährten, Bruder und Opa

JENS BÖSTEL
geboren am 23.03.1965 † verstorben am 11.12.2023

Du fehlst uns!
Deine Gabriele mit Familie
Dein Bruder Timo mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Der Trauergottesdienst findet am Donnerstag, den 1. 2. 2024, um 10.00 Uhr in der Kirche in Strelln statt.

Die anschließende Beisetzung im Friedwald findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.
Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

Strelln, im Dezember 2023

Bestattungshaus Böhme

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Max Fuchs
* 26. März 1932 † 17. Dezember 2023

In stiller Trauer:
Seine Ehefrau Annelies
Sein Sohn Harald mit Annegret
Seine Enkel Erik und Doreen mit Christian
Seine Urenkel Carlotta und Merle
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 27. 1. 2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Lausa statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Lausa, im Januar 2024

Bestattungshaus Böhme



Schlosskapelle Torgau ins Weltkulturerbe?

Landratsamt Nordsachsen unternimmt einen **NEUEN ANLAUF**



Innenansicht der Torgauer Schlosskapelle. Foto: LRA Nordsachsen/Wolfgang Sens

TORGAU. Die Torgauer Schlosskapelle gehört zu den elf deutschen Vorschlägen für die Aufnahme in die UNESCO-Liste des Kultur- und Naturerbes der Welt. Nach ihrer Verabschiedung durch die Kultusministerkonferenz am 4. Dezember 2023 wird die sogenannte Tentativliste ab 1. Februar 2024 der UNESCO in Paris zur Prüfung und Entscheidung vorgelegt. Sieben der nun beschlossenen Vorschläge sind neu auf der Liste. Sie wurden in einem umfangreichen Verfahren auf Grundlage von Anträgen aus den Bundesländern ausgewählt. Die Schlosskapelle gehört zu den vier Nominierungen, die bereits auf der vorhergehenden

Liste einen Platz hatten – ursprünglich aber in einer anderen Konstellation. So bemühte sich Schloss Hartenfels samt Kapelle 2016 darum, als Erweiterung der bereits als Weltkulturerbe geführten Luthergedenkstätten Wittenberg anerkannt zu werden. Der Antrag wurde damals zurückgezogen und der Fokus nun von der Gesamtanlage Schloss Hartenfels auf die Schlosskapelle als Prototyp des protestantischen Kirchenbaus verlegt. „Die Kapelle gilt als erster protestantischer Kirchenneubau weltweit und wurde von Martin Luther persönlich am 5. Oktober 1544 mit einer Predigt eingeweiht. Hier wurden die

Vorstellungen des Reformators einer protestantischen Gottesdienstgestaltung erstmals in Architektur umgesetzt. Gleichzeitig unterstreicht die räumliche Anbindung der Kurfürstlichen Gemächer an die Kapelle die enge Verbindung zwischen der Lehre Luthers und den in Torgau residierenden sächsischen Kurfürsten. Torgau war in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts das politische Zentrum der Reformation, und die Schlosskapelle ist das bauliche Zeugnis davon“, erläutert Lydia Klöppel, Leiterin des Kulturbetriebs Schloss Hartenfels, der zum Landratsamt Nordsachsen gehört.

SWB

Traditionelles Neujahrskonzert

TORGAU. Am Sonntag, 21. Januar 2024, um 16 Uhr kommt „Die große Johann Strauss Revue“ mit neuem Programm zum traditionellen Neujahrskonzert in das Kulturhaus nach Torgau. Das Wiener-Walzer-Orchester, international bekannte Solisten und ein zauberndes Ballett entführen Sie in die Welt des Walzerkönigs Johann Strauss. Lassen Sie sich mitreißen von den Klängen

weltberühmter Walzer, Märsche und Polkas, welche Ihnen unter der Leitung des Stehgeigers und Entertainer Rafael Regilio dargeboten werden, und erleben Sie eine musikalische Reise voller Leidenschaft und Gefühl.

SWB

Tickets gibt es ab sofort über das Internet: www.kulturhaus-torgau.de, oder telefonisch unter: 03421 903523.

Kurse und Treffs in Bastion 7

TORGAU. Die Bastion 7 in der Kleinen Feldstraße 7 in Torgau ist ein sozialer Ort der Volkssolidarität Torgau-Oschatz e.V. Jeden Mittwoch von 14 bis 17.30 Uhr gibt es einen „Spielesamstag für alle“ mit Rommé, Dame, Mühle, Würfelspielen, UNO, „Mensch ärgere dich nicht“. Dazu gibt Getränke, Kaffee und Kuchen sowie eine KIDSZONE zum Spielen, Malen und Bauen. NEU - Jeden Don-

nerstag um 15 Uhr wird die Holzwerkstatt für Papas, Opas und Enkel geöffnet. Bis zu fünf „Holzwürmer“ finden Platz. die Termine der Schachgruppe: 24. Januar sowie 7. und 28. Februar, jeweils von 13.30 bis 16 Uhr.

SWB

Anmeldungen erwünscht unter Telefon 03421 7762230 oder per Mail bastion7@volkssolidaritaet.de

Die Ausbildungsmöglichkeiten bei LOTTER sind vielseitig

ANZEIGE

GROßHANDELSHAUS SUCHT für August 2024 an mehreren Standorten noch **NACHWUCHS**

OSCHATZ/REGION. Bei Lotter steht das Thema Ausbildung an den 16 Standorten in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen im Mittelpunkt. Schließlich kann ein Unternehmen nur wachsen und sich weiterentwickeln, wenn es gut ausgebildete Mitarbeiter beschäftigt. Jedes Jahr im August beginnen etwa 15 junge Leute ihren Berufsweg. Ausgebildet wird in den Berufsbildern Kauffrau/Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement sowie Fachkraft für Lagerlogistik. Auch ein Studium zum Bachelor of Arts/BWL Handel (w/m/d) ist möglich. Neu ist dazu noch eine vielseitige Kombi-ausbildung aus Fachlagerist und Berufskraftfahrer. Für diese sollten Bewerber vor allem ein besonderes Interesse an Fahrzeugen und Technik mitbringen und den täglichen Kontakt mit Menschen mögen.

Seit der Unternehmensgründung haben über 200 junge Menschen eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen. Viele von ihnen sind noch heute im Unternehmen tätig und tragen ihren Anteil zum Unternehmenserfolg bei. Wer seine Ausbildung erfolgreich abschließt und gute praktische Leistungen zeigt, hat auch perspektivisch sehr gute Übernahmechancen. Bereits mehrfach wurde das mitteldeutsche Haustechnik-, Bedachungs- und Stahlgroßhandelsunternehmen von der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Leipzig für seine Ausbildungsqualität ausgezeichnet.

Im STERN-Magazin, Ausgabe vom 19. Januar 2023, belegte der Firmenverbund zudem den 1. Platz im Bereich Großhandel und zählt somit zu „Deutschlands 650 besten Arbeitgebern“. Bereits das zweite Jahr in Folge erhält Lotter Metall den Award „Top Company“ auf dem Arbeitgeberbewertungsportal kununu. Mitarbeiter und Bewerber



Die Ausbildung bei Lotter beginnt im August immer mit einer besonderen Woche – und besonderen Aktionen. Zum Beispiel auch mal mit einem Graffitiworkshop in der Zweigniederlassung Oschatz. Fotos: Lotter Metall

haben Lotter Metall mit durchschnittlich 4,5 Sternen bewertet. Dieser Wert liegt deutlich über dem Branchendurchschnitt von 3,6 Sternen.

2200 qualifizierte und engagierte Beschäftigte in der Lotter-Unternehmensgruppe sind ein wesentlicher Schlüsselfaktor des Erfolgs. Nicht nur die Erfüllung des betrieblichen Ausbildungsrahmenplanes und des Rahmenplanes für den Berufsschulunterricht wird gemeinsam verfolgt. Bereits in der Ausbildung erhalten die Azubis erste reelle Projekte, um eigene Ideen in die Tat umzusetzen. So lieferten alle Lehrjahre 2023 konstruktive Vorschläge für die Umsetzung der traditionellen Hausmesse oder

beschäftigten sich damit, wie der Handwerkerabholmarkt in Zedtlitz effektiver mit Waren bestückt werden kann. Dabei übernehmen sie die selbstständige Personalplanung und Einteilung, die tägliche Umsetzung bis zur Regalpflege und umweltgerechten Verpackungsentsorgung.

Aktuell haben Auszubildende aus unterschiedlichen Lehrjahren einen Kurzfilm über ihren Ausbildungsalltag gedreht, der auf der Homepage www.lottermetall.de/ausbildung und auf dem Instagramkanal zu sehen ist. Besonders macht die kaufmännische Ausbildung auch der Wechsel der Abteilungen und Fachbereiche im Turnus von vier Monaten. So kann der Nach-

wuchs seine Stärken und Schwächen ausfindig machen. In drei Jahren wird umfangreiches Wissen in den Gebieten Einkauf, Verkauf, Verwaltung, Fuhrpark und Logistik vermittelt.

Lotter Metall bietet neben der wohnortnahen Ausbildung eine jährlich steigende Vergütung, umfangreiche Sozialleistungen, hochwertige Arbeitsschutzkleidung sowie ein Deutschlandticket.

Eine gute Möglichkeit zu prüfen, ob einer der angebotenen Ausbildungsberufe der richtige ist, bietet ein Praktikum im Großhandel. Hierzu gibt Sophie Hanel in der Zweigniederlassung Oschatz unter Telefon 03435 971357 gern Auskunft.

SWB

Verlängert bis 31.01.24

Von Vorfreude bis Rückblicke

9,90€ für 4 Wochen + 5€ Rossmann-Gutschein

Und so geht's: QR-Code scannen, Coupon ausfüllen und zurücksenden, telefonisch 0800/1234 395 oder online bestellen unter abo.torgauerzeitung.de/angebot23

TORGAUER ZEITUNG

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

86339/3

☒ Ja, ich möchte das Vier-Wochen-Abo der TZ bestellen!

Die Lieferung soll beginnen am: (spätestens am 31.01.2024)

☐ TZ Digital (E-Paper mit vollem Zugriff auf TZ+) für 9,90 €

☐ TZ (Print mit E-Paper, ohne Zugriff auf TZ+) für 19,90 €

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, E-Paper-Zugang, etc.)

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, Fax, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug

Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung (Aufpreis: 1,50 €).

D, E

IBAN

Bankinstitut

Kundeninformationen

☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der TZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die TZ kann ich jederzeit telefonisch (0800/1234 395), schriftlich (Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Vertrieb, Elbstraße 3, 04860 Torgau) oder per E-Mail (leserservice@torgauerzeitung.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info

Datum

Unterschrift

Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Sitz: Leipzig, Registergericht: Leipzig HRA 306

Kurse und Treffs in Bastion 7

TORGAU. In der Bastion 7 – Sozialer Ort in Torgau der Volkssolidarität Torgau-Oschatz e.V. in der Kleinen Feldstraße 7 werden viele Treff-Möglichkeiten und Kurse angeboten. Beispielsweise am Donnerstag, 18. Januar, von 16 bis 18 Uhr der Kräuterplausch mit Antje Kieslich rund um Maria Lichtmess. Am Oma-Opa-Enkel-Nachmittag am Donnerstag, 18. Januar, ab 16 Uhr wird „Stadt, Name, Land“ gespielt. Getränke, Kakao und Kekse gibt es auch. Am Dienstag, 23. Januar, lockt ab 15 Uhr das Erzählcafé mit Corinne Heise vom Therapiezentrum Torgau. Die Nachrichtenwerkstatt öffnet am Donnerstag, 1. Februar, ab 16 Uhr, ihre Pforten. Es geht um eine Smartphone-Sprechstunde, eine Anmeldung ist erforderlich. **SWB**

☑ **Anmeldungen erwünscht unter Telefon 03421 7762230 oder per Mail an bastion7@volkssolidartaet.de**

Medien-Workshop

TORGAU. In den Winterferien, vom 13. bis 16. Februar 2024 (jeweils von 10 bis 15 Uhr), lockt ein kostenloser Medienworkshop in die Torgauer Kulturbastion. Unter Regie des Kinderschutzbundes, Regionalverband Torgau wird die Frage: „Wie wollen wir hier leben?“ bei Labs4Future, einer Initiative des Instituts für Medienpädagogik beantwortet. Themen beim Workshop sind Zukunftsvisionen in 3D, Rap-songs über Zukunftswünsche, eigene Filme und Spiele sowie die Programmierung eines Roboters. Bereits am 18. Januar 2024 gibt es ab 14 Uhr einen Schnuppertag. **SWB**

☑ **Anmeldungen per E-Mail kinderschutzbund-torgau@web.de, oder telefonisch unter 03421 7629045.**

Aprilwetter mitten im Januar

Der Winter feierte **EIN FROSTIGES COMEBACK** mit bis zu 13 Grad Minus



Was für ein Sonnenaufgang an der Elbe am vergangenen Dienstag. Ein klarer und frostiger Wintertag mit all seiner Schönheit begann.

Foto: SWB/HL



Auch das ist der Januar: Ein Regenbogen spannte sich am Mittwoch der vergangenen Woche.

Foto: SWB/HL



Farbspiel am Himmel.

Foto: SWB/HL

TORGAU. In den vergangenen Wochen und Tagen präsentierte sich das Wetter launisch, wie zuweilen im April. Von Sonnenschein bis zu ergiebigen Regenfällen, welche in einem Hochwasser gipfelte, war alles dabei. So scheint es auch nicht verwunderlich, dass sich in der vergangenen Woche ein Regenbogen über Torgau zeigte. Und in dieser Woche präsentierte der Winter sein frostiges Antlitz, wie am vergangenen Dienstag und Mittwoch mit Temperaturen von Minus 13 Grad, was einen fantastischen Sonnenaufgang an der Elbe herauf beschwor. **SWB**

Vorlesenachmittag im Lesecafe

EILENBURG. Ein Vorlesenachmittag für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahre im Lesecafé der Stadtbibliothek Eilenburg in der Torgauer Straße 40 wird am Donnerstag, 18. Januar, ab 16 Uhr ausgetragen. Zu Gehör kommen Passagen aus dem Buch „Wir zwei im Winter“ von Michael Engler. Aus der Handlung. Der Winter steht vor der Tür, als Hase und Igel mit Schrecken feststellen, dass der Zugang zu ihrer Höhle versperrt ist.

Und nicht nur das: In der Vorratskammer des Eichhörnchens fehlen Nüsse. Rasch wird klar, dass zwei Fremde dahinterstecken, denn Wiesel und Biber haben die Nüsse gestohlen. Was für Lumpen und Betrüger! Oder haben sie es gar nicht böse gemeint und können den anderen sogar helfen? Gerade, weil sie so anders sind? **SWB**

☑ **Anmeldungen per Telefon unter 03423 652220.**

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau
sonntagswochenblatt_torgau

Karten gibt es im Vorverkauf

TORGAU. Der Veranstaltungsmix in der Torgauer Kulturbastion bleibt auch 2024 das Markenzeichen. Wer Tickets im Vorverkauf erwerben möchte, kann dies über Reservix oder Eventim sowie im Büro in der Straße der Jugend 14B zu den Öffnungszeiten Dienstag von 14 bis 19 Uhr und Mittwoch von 10 bis 16 Uhr gern tun. Natürlich gibt es zu jeder Veranstaltung auch eine Abendkasse. **SWB**

☑ **Mehr Veranstaltungen und Informationen auf www.kulturbastion.de**

Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.

Ich bin für Sie da.

Carsten Brauer

Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999

E-Mail: carsten.brauer@tz-mediengruppe.de



Was Bewerbenden bei der Jobsuche wichtig ist

Ein **ANGENEHMES ARBEITSUMFELD** ist fast genauso entscheidend wie die Bezahlung

REGION. In Stellenanzeigen wird meist genau beschrieben, welche Eigenschaften und Qualifikationen Bewerbende mitbringen sollten. Umgekehrt müssen aber auch Unternehmen etwas zu bieten haben, um für Arbeitnehmer attraktiv zu sein. Laut dem Trendreport „New Work“ von Randstad Deutschland (2021) stehen Arbeitsplatzsicherheit, ein attraktives Gehalt/gute Sozialleistungen sowie eine angenehme Arbeitsatmosphäre ganz oben auf der Wunschliste. Auch die Work-Life-Balance, gute Schulungen, die Möglichkeit zu Homeoffice und gesellschaftliche Verantwortung finden sich unter den Top Ten.

„WEICHE“ FAKTOREN ONLINE CHECKEN

Doch während sich harte Faktoren wie Bezahlung, Urlaub, Arbeitszeiten und Vergünstigungen recht gut im Vorwege abklopfen lassen, ist die Sache mit der guten Stimmung und dem wertschätzenden Umfeld etwas schwieriger zu checken. Hier können Zertifikate, Auszeichnungen und Bewertungen im Internet gute Hinweise geben. Ein mehrfach prämiertes Unternehmen im sozialen Bereich ist zum Beispiel die compass private pflegeberatung. Sie wurde 2023 erneut vom Institut „Great Place to Work“ mit der Auszeichnung „Beste Arbeitgeber“ im Bereich Gesundheit und Soziales geehrt und vom Bewerbungsportal kununu bereits zum dritten Mal hintereinander als



Neben Arbeitsplatzsicherheit und Gehalt ist Arbeitnehmern wichtig, sich in ihrem Job wohlfühlen. Auch eine gute Work-Life-Balance und Aufgaben mit gesellschaftlicher Relevanz sind gefragt.

Foto: djd/compass private pflegeberatung/mattphoto

„Top Company“ ausgezeichnet. „Wir geben uns große Mühe, unseren Mitarbeitenden ein wertschätzendes, vertrauensvolles Umfeld mit vielen individuellen Gestaltungsmöglichkeiten zu bieten“, erklärt Kommunikationsleiterin Jana Wessel den Erfolg. „Dazu kommt, dass die Arbeit als Pflegeberater oder Pflegeberaterin als sehr sinnvoll und erfüllend empfunden wird, weil man Menschen ganz direkt helfen kann.“

PFLEGEBERATUNG BIETET BUNDESWEITE JOBCHANCEN

Die Pflegeberatung ist für das gesamte Beratungsangebot bei privat Versicherten zuständig und berät außerdem unter der Service Nummer 0800-101-8800 deutschlandweit jeden Anrufer kostenfrei und unabhängig. Neue Mitarbeitende sind sowohl an den Standorten der Telefonischen Pflegeberatung in Köln und Leipzig als

auch bundesweit für die Pflegeberatung vor Ort und per Videogespräch willkommen – alles zu den Jobangeboten gibt es unter www.compass-pflegeberatung.de. „Gesucht werden Pflegefachkräfte, Sozialversicherungsangestellte sowie Personen mit einem adäquaten Studium“, so Wessel. „Sie sollten Empathie und Spaß am Umgang mit Menschen mitbringen.“

DJD

STELLENMARKT

! Begleitagentur !
Guter Verdienst,
bei freier Zeiteinteilung,
Damen jeden Alters.
Tel.: 0151 / 15554101

Reinigungskräfte
(m/w/d)
für verschiedene Objekte in Torgau gesucht. Täglich 2,25 Std. vormittags, gern auch Rentner ab sofort **13,50 € / Stunde**
Söffge Gebäudereinigung GmbH
E-Mail: leipzig@soeffge.de
Telefon: 0341 / 6020616

Die Gemeinde Dreiheide hat zum 01.05.2024 die
Stelle als Mitarbeiter Bauhof
(m/w/d)
zu besetzen.

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite www.dreitheide.de



Zweckverband zur
Trinkwasserversorgung u. Abwasserbeseitigung
Torgau – Westelbien

Stellenausschreibung

Der Zweckverband Torgau-Westelbien beabsichtigt, **schnellstmöglich** die Stelle
Arbeitsvorbereiter Bereich Abwasser (m/w/d)
unbefristet zu besetzen.

Nähere Angaben zu den Aufgaben und Stellenvoraussetzungen können Sie auf unserer Homepage www.zweckverband-torgau.de unter der Rubrik „Aktuelle Meldungen“ nachlesen.

Fiukowski
Geschäftsführer

MARKT AM SONNTAG

Erbschleicherei im Amtsgericht

JUSTIZ-KABARETT am 24. Januar in Torgau



Der Jurist und Kabarettist Lutz Teetzen präsentiert sein erfolgreiches Programm "Erbschleicherei – eine heitere Rechtsberatung". Foto: PR

TORGAU. Justiz-Kabarett mit Erkenntnisgewinn ist am Mittwoch, 24. Januar 2024, um 19 Uhr im Verhandlungssaal des Amtsgerichtes Torgau (Rosa-Luxemburg-Platz 14) zu erleben. Der Jurist und Kabarettist Lutz Teetzen präsentiert sein erfolgreiches Programm „Erbschlei-

cherei – eine heitere Rechtsberatung“. In einer einzigartigen Mischung von juristischen Inhalten und komödiantischer Darbietung erfahren die Besucher Wissenswertes zum (eigenen) Erbrecht, lernen kuriose Nachlassfälle, die größten Irrtümern im Erbrecht und die Erbschaften

unserer Promis kennen. Die Tickets sind im Vorverkauf im Torgau-Informations-Center, Markt 1, Tel. 03421 70140 sowie an der Abendkasse erhältlich. **SWB**

➔ Mehr Informationen auf: www.erb-schleicherei.de

Soziale Kümmerer vor Ort werden geschult

INFOS UND SCHULUNG für ehrenamtlich engagierte Bürger

LANDKREIS. Seit nunmehr fünf Jahren beteiligen sich im Landkreis Nordsachsen mehr als 100 Akteure an dem Projekt „Soziale Kümmerer vor Ort“, das finanziell durch den Freistaat Sachsen gefördert wird. Soziale Kümmerer sind ehrenamtlich engagierte Bürger oder auch professionelle Berater, die älteren Menschen und deren Angehörigen in den Kommunen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Sie informieren beispielsweise über Hilfsangebote

und unterstützen bei Antragsstellungen. Die Kümmerer werden regelmäßig an den Verwaltungsstandorten des Landratsamtes in Delitzsch, Eilenburg, Torgau und Oschatz über verschiedene Themen informiert und zu Beratungs- oder Handlungsmöglichkeiten geschult. Dabei ist auch immer Zeit, mit den Akteuren vor Ort ins Gespräch zu kommen und sich untereinander zu vernetzen. Der nächste Schulungsblock beginnt am 15. Januar 2024

mit dem aktuellen Überblick zu den Leistungen des Gesundheitsamtes und des Sozialamtes wie beispielsweise „Hilfe zur Pflege“, Wohngeld oder die Übernahme von Bestattungskosten. **SWB**

➔ Wer sich interessiert, weil beruflich oder privat bereits viele Bürgerkontakte bestehen, kann sich telefonisch unter 03421 758-6173 an Grit Wegner wenden oder eine E-Mail an Teilhabe@lra-nordsachsen.de schicken.

Natürliche Hilfe bei Husten

ZWEIFACHKOMBINATION mit Thymian und Eibisch

REGION. Husten, gleichgültig ob mit dickflüssigem Auswurf verbunden oder in seiner anderen Form als quälend-trockener Reizhusten in Verbindung mit Reizungen der Mund- und Rachenschleimhaut, belastet den Organismus von Erwachsenen und gerade von Kindern enorm. Glücklicherweise lassen sich beide Formen des Hustens durch eine spezielle, auch für Kinder geeignete Hustenmedizin schnell und pflanzlich behandeln: Mit der Bronchostop-Zweifachkombination aus Thymian und Eibisch.

Bei Husten gibt es große Unterschiede: Da ist einmal der trockene Reizhusten in Verbindung mit Schleimhautreizungen im Mund- und Rachenraum. Und dann der sogenannte „produktive“ Husten, mit schleimigem Auswurf, häufig mit Beteiligung der Bronchien. Der Hustenreflex allerdings ist lebensnotwendig. Er befreit Kehlkopf, Luftröhre und Bronchien von übermäßigem Schleim.

HUSTEN? NEIN DANKE! THYMIAN UND EIBISCH LINDERN PFLANZLICH



Husten kann den Organismus massiv belasten und sogar zu Langzeitschäden führen. Eine Kombination aus Thymian- und Eibischextrakten lindert den Husten pflanzlich. Foto: stock.adobe.com / prostooleh

Thymian und Eibisch – diese zwei Arzneipflanzen gelten unter Forschern als die Anti-Husten-Pflanzen schlechthin (in Bronchostop Sine Hustensaft, rezeptfrei in der Apotheke): Thymian wurde schon von den Ärzten der Antike verwendet, kam aber erst relativ

spät über die Alpen in unsere Region. Sein ätherisches Öl gelangt bis tief in die Lungenstrukturen, wirkt dort schleimlösend, entzündungshemmend und auswurf-fördernd. Als besonders hilfreich wird von Patienten seine zusätzliche, entkrampfende Wirkung

DIE NARREN SIND LOS

Beim FCW ist immer was los

WEIDENHAIN. Der Faschingsclub Weidenhain 2001 e.V. bietet am Samstag, 3. Februar, ab 19.30 Uhr in die Turnhalle Weidenhain zum großen Faschingsball unter dem Motto „Titanic, Atlantis und Haie ganz groß, unter dem Meer beim FCW ist immer was los“. Am Tag darauf kommen die Kinder beim Fasching auf ihre Kosten. **SWB**

Große Show für wenig Geld

TROSSIN. Der Faschings-Club Trossin (FCT) feiert die 43. Saison, welche unter dem Motto: „Große Show für wenig Geld – Willkommen in der Disney-Welt“ steht. Mit dem Zernpern am 20. Januar ab 13 Uhr werden die heißen Tage eingeläutet. Es schließen sich Abendveranstaltung am 27. Januar ab 19.30 Uhr und der Kinderfasching am 28. Januar ab 15 Uhr an. Beendet wird die Session am 3. Februar ab 19.30 Uhr. Alle Veranstaltungen finden in der Narrenklausur „Zur Linde“ statt. Für die Musik sorgt die Discothek „Grammophon“. **SWB**

➔ Kartenbestellungen per Telefon 0152 25433351 (von 18 bis 19 Uhr, oder per SMS)

Manege frei für Fastnachtsverein

WÖRBLITZ. Der Wörlitzer Fastnachtsverein „La Wie“ e.V. lädt unter dem Motto: „Durch Pro-Wö-Greu zieht der Zirkus La Wie – Manege frei für Tanz, Akrobatik und Magie“ in die Gaststätte „Zum Goldenen Anker“ nach Wörlitz. Folgende Termine stehen fest: 20. Januar ab 19.30 Uhr die Männerfasnacht mit DJ Andy, am 27. Januar ab 15 Uhr der Kinderfasching, am 28. Januar ab 14 Uhr der Rentnerfasching, am 3. Februar ab 19.30 Uhr der Kostümfasching mit DJ Zahsi und am 2. März das Zernpern auf der Dorfstraße. **SWB**

Fasching bei den Heedeböcken

TAURA. Der Kultur- und Sportverein Taura e.V. lädt herzlich zu Fasching in Taura am Samstag, 10. Februar, ab 20 Uhr und zum Kinder- und Rentnerfasching am Sonntag, 11. Februar, ab 15 Uhr unter dem Motto: „Cinderella, Pumbaa und auch Micky Maus, bringen bei den Heedeböcken Stimmung ins Haus“ auf die Bowlingbahn, Dorfallee 11 ein. **SWB**

➔ Ticketverkauf am Sonntag, 28. Januar, von 18 bis 19 Uhr im Vereinsraum der Bowlingbahn, per E-Mail ksv-taura@web.de oder telefonisch unter 0162 4062755.

TIPPS UND TERMINE

Der frühe Vogel fängt den Wurm

MEHDERITZSCH. Das Colors of Beat (CoB) Open Air im Waldbad Mehderitzsch am 6. und 7. September 2024 wirft bereits seine Schatten voraus. Bis zum 15. Februar 2024 sind die ersten 200 Early Bird Tickets im Angebot. Das Line-up wird zeitnah zusammengestellt. Jedenfalls kommen Fans von Reggae, SKA und Meer am See voll und ganz auf ihre Kosten. **SWB**

➔ Mehr Informatives auf colors-of-beat.de/shop/

Ein „Deja-vu“ mit Thorandt

TORGAU. Bis 7. März 2024 ist in der Kleinen Galerie Torgau, Pfarrstraße 3 eine Ausstellung von Volkmar Thorandt mit dem Titel „Deja-vu“ zu sehen. Der Fotograf zeigt Bilder unterschiedlicher Facetten und sollen seine fotografische Sicht auf die Welt zeigen. „Deja-vu“ ist eine Auswahl von kleinen Serien und Einzelbildern. **SWB**

➔ Die Kleine Galerie ist Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr sowie am Samstag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Mehr Informationen auf www.kleine-galerie-torgau.de

ANZEIGE

Genuss und Geschichte

TORGAU. „1050 Jahre +1“ ist eine literarisch-kulinarische Führung durch die Torgauer Geschichte am Sonntag, 14. Januar, um 15 Uhr im Museum Torgau. Die neue Veranstaltungsreihe steht unter dem großen Thema: GENUSS UND GESCHICHTE. Dazu wird es verschiedene Führungen und Veranstaltungen über das Jahr verteilt geben. Nach dem Stadtjubiläum 2023 geht es weiter mit erlebbarer Geschichte zum Hören und Schmecken, zum Genießen und Erkunden. Im Preis ist eine kleine kulinarische Überraschung inbegriffen. **SWB**

Kabarett in Oelzschau

OELZSCHAU. Der Geselligkeitsverein Gemeinde Wohlau e.V. lädt ein zu einem Kabarettabend mit den „Rieser PIESACKERN“ am Samstag, 20. Januar 2024, ab 19.30 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr) im Kulturpalast Oelzschau. **SWB**

➔ Kartenvorbestellungen bei Schneidewind, Telefon 034224 380000 und Schulze, Telefon 034224 49119.

Zweimal Bauernmarkt

PÜLSWERDA. Die Termine für den Ostelbischen Bauernmarkt 2024 in Pülswerda stehen fest: Jeweils am Sonntag, 17. März und 29. September, bieten regionale Direktvermarkter von 10 bis 15 Uhr ihre Waren und Produkte feil. Das Geschehen wird sich wieder in der Gärtnerei Orłowski und auf dem Gelände des Unternehmens Elbweiderind abspielen. Bis zum 30. Juni soll die Umgestaltung des Hofes vom Schloss Pülswerda für 300.000 Euro abgeschlossen sein. Das Geld stammt zum einen aus Preisgeldern von SIMUL-plus und zum anderen aus Zuschüssen aus dem Programm Vitale Dorfkerne. **SWB**

Punk vs. Rockmusik

FALKENBERG. Nach der Premiere im Januar 2023 gibt es am Samstag, 20. Januar 2024, ab 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) im Blue Velvet in Falkenberg/Elster eine Wiederholung von „Punk vs. Rock“. Neben den beiden Torgauer Punkrock-Bands „Sperrzone“ und „Sick Boys“ werden „Black Bird“ und „Baggasche – Rüpelrock aus Riesa“ dem Publikum kräftig einheizen und im neuen Jahr auf die Sprünge helfen. Bei der Aftershowparty lässt es Rocco Bergemann richtig krachen. Rostbratwürste gibt es im Biergarten. **SWB**

➔ Tickets auf www.velvet-falkenberg.de

IMMER WISSEN WAS LOS IST

SonntagsWochenBlatt

Ihr Anzeigenblatt für Ihre Region

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

WIR SUCHEN STÄNDIG!

EFH, MFH, Baugrundst., Bauernhöfe, Waldflächen und Landwirtschaftsflächen, Erholungsobj. und Gewerbeimmobilien

Ihre Angebote bitte an:

Michaels-Immobilien (RDM Sachsen e.V.)

info@michaels-immobilien.de

www.michaels-immobilien.de

„Seit 31 Jahren erfolgreich Immobilien vermittelt!“

Hotline Oschatz: Tel. 03435 922572 oder 0170 3871146

JOACHIM ROLKE Immobilien GmbH

WIR SUCHEN STÄNDIG SACHSENWEIT

Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Bauernhöfe, Wochenend- und Baugrundstücke.

Joachim Rolke Immobilien GmbH
Lutherstraße 2a · 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210 · Fax 03435 902190
www.rolkeimmobilien.de · E-Mail: oschatz@rolkeimmobilien.de

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

OHLS IMMOBILIEN

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG

Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.

WEG

Mehrfamilienhäuser

Sonder-eigentum

Gewerbe

03421-7386077 · Guido Ohls (Inh.) · info@ohl's-immobilien.de

RITTER IMMOBILIEN

Inh. Sabine Ritter - Tel. 03421/10842
Ritterstr. 2 - 04860 Torgau
www.ritter-immobilien-torgau.de

Persönlich – Kompetent – Zuverlässig – Objektiv – Hilfreich

... und Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie sowie Landwirtschaftsflächen geht!

MARKTPLATZ

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

Su. Hirschgeweih, Abwurfstangen u. Damm, Tel. 0163 8118894

TIERMARKT

Verk. Kamerunschafe, Flugenten zur Zucht bzw. als Schlachten u. Heu, Tel. 0160 96765684

Verk. 7 Monate alten Schäferhund, Tel. 0152 57830960

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

MOTORRÄDER/ZWEIRÄDER

Su. Simon Moped S51 S70 Schwalbe Star Habicht Sperber SR1 SR2+Teile Teilesperder Motoren -Motorrad EMW BMW AWO MZ RT BK+Teile -Duo Albatros -Trabant 500 600+Teile ge. Bargeld sofort v.O.-015771820438

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Sie 70J., 1.59 m, NR/NT, verwit., su. einen Partner zur gemeinsamen Freizeitgestaltung und Gesprächen evtl. auch mal vereisen. Chiffre Z-2237 an SWB Torgau, Elbstr.3, 04860 Torgau

ER SUCHT SIE

Gemeinsam das neue Jahr erleben. Er Mitte 40 vorzeigbar unternehmungslustig, mag Natur und kochen sucht feste Beziehung Tel., 015221754811

ER SUCHT IHN

Gepflegter, älterer Herr, sucht Ihn, zum Entspannen, Tel 0152 51616954

KONTAKTBÖRSE/EROTIK

Nimm dir eine kleine Auszeit Tel. 0162 5910554 keine SMS

facebook.com/sonntagswochenblatt

Werden auch Sie Fan!



Erstes Schlachtfest 2024 in Dommitzsch

Kesseltag = Schlachtfest

warme lose Wurstbrühe, kesselfrische Leber-, Blut-, Sülzwurst, Kopffleisch, Rohwurst frisch aus dem Rauch!

& Weißwurst

Nur am Donnerstag: 18.01. Ab 08.00–17.00 Uhr

(Leipziger Str. 18, Dommitzsch, Tel.: 034223/605915)

Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.

Carsten Brauer, Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999

Was im Museum gezeigt wird

TORGAU. Auf folgende Sonderausstellungen können sich Interessierte in diesem Jahr im Museum Torgau freuen: **bis 25. Februar** „Weihnachtskrippen aus aller Welt“ - die Sammlung von Marita Pesenecker aus Grimma; **vom 2. März bis Mai** „Torgauer Ansichten“ – Gemälde, Zeichnungen, Grafiken des Torgauer Malers Emil Laube aus der Sammlung Moltrecht; **21. Juni bis 3. November** „Urlaub

in der DDR“ – eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Museum Senftenberg; vom **23. November bis 2. März 2025** „Der Teddybär lebt“ - die Weihnachtsausstellung der Sammlung von Lutz Reike; vom **10. Mai bis 31. Oktober** „500 Jahre Johann Walter Chorgesangbuch“ – eine Kabinett-Ausstellung im Priesterhaus mit der Foto-AG des Johann-Walter-Gymnasiums und Georg Milling. **SWB**

Kräutervortrag in Touri-Info

DOMMITZSCH. Wollten Sie schon immer wissen, welche heimischen Heilkräuter während der Erkältungszeit am Besten anzuwenden sind? Wann man diese sammelt, trocknet und zu Säften oder Tees verarbeitet? Dann ist der geplante Kräutervortrag am Donnerstag, 8. Februar, ab 18 Uhr in der Dommitzscher Tourismusinformati- on der richtige Ort, Ihr Wissen zu erweitern. Die Weidenhainerin Ute Mückschel wird einen Vortrag über heimische Wildkräuter halten und Tipps zu deren Verarbeitung geben. Die vorbereiteten und mitgebrachten Kostproben sollen die Lust auf ein kräuterreiches Leben wecken. Zur Verkostung werden zum Beispiel ein Hustensaft aus Spitzwegerich und ein Kräuter-Jahrestee angeboten. **SWB**

■ Voranmeldung und Reservierung unter Telefon 034223 43924. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Eine progressive Frische und zeitlose Musik

Das **GÜNTHER FISCHER QUINTETT UND USCHI BRÜNING** spielen am 20. Januar im Torgauer Kulturhaus

TORGAU. Das **Günther Fischer Quintett & Uschi Brüning** spielen am **Samstag, 20. Januar, ab 20 Uhr im Kulturhaus Torgau.** Uschi Brüning und Bandleader Günther Fischer haben Mitte der 1970er Jahre ein grandioses Studioalbum eingespielt. Nun kehren die beiden Musiklegenden gemeinsam auf die Bühne zurück, was alte und neue Fans begeistern dürfte. Jahre später tauchen sie sensationell wieder auf: In den internationalen Top 100 der „Besten Alben“, zusammengestellt vom deutschen „Rolling Stone“-Magazin. Das bis heute Außergewöhnliche der Musik besteht darin, dass sie zeitgeistig und zeitlos zugleich ist. Jazzsängerin Uschi Brüning brilliert in ganzer stilistischer Breite, grandios in Szene gesetzt vom exzellenten Bandleader und Komponisten Günther Fischer. Kein Hauch musikalische Biederkeit, stattdessen eine progressive Frische, die hörbar vom amerikanischen Jazz und Soul jener Zeit inspiriert ist. Ausgeklügelte Jazzrock-Arrangements verbinden sich mit einer Summer-in-the-City-Leichtigkeit zu einem charman- ten Mix voller Esprit. Eine leidenschaftliche Affäre von verspiel-

ter Improvisation und ohrwurmhafter Zugänglichkeit, die melodieverliebte Hörer genauso begeistert wie Fans verfrickelter Raffinesse. Das Lied „Welch ein Zufall“ ist exemplarisch dafür und von der gleichen Magie jener Hits, die Günther Fischer Mitte der Siebzigerjahre für Manfred Krug schrieb. Leider sind die Brüning/Fischer-Alben bisher nicht wieder veröffentlicht worden, dafür gab es das Comeback des Günther Fischer-Quintetts mit Sängerin Uschi Brüning auf den Konzertbühnen! Das Publikum erwartet ein Erstklasse-Trip in die traditionelle Welt des Blues, Gospel und Swing, aber auch in die des modernen Jazz. Bei etlichen Konzerten wird auch Günther Fischers Tochter Laura auftreten. Bereits als 13-Jährige hatte sie in Irland - wo sie lebt, seit sie zehn Jahre ist, zusammen mit ihrem Bruder Robert ihre erste Band gegründet und zwei CDs produziert. Eindruck hinterließ sie unter anderem auf der „OST-ROCK KLASSIK“-Bühne als Sängerin von „Solo Sunny“. Der Titelsong des legendären DEFA-Films wurde von Günther Fischer, ebenso geschrieben wie internationale Filmmusik, unter

anderem für Marlene Dietrichs letzten Film „Just a Gigolo“ mit David Bowie und Kim Novak. Derweil mehrte Uschi Brüning ihren Ruf als Grand Dame des German Jazz. Nach der Jahrtausendwende arbeitete sie – im Studio und live - viel mit Manfred Krug zusammen. In gewisser Hinsicht schließt sich nun ein Kreis, weil die Namen Fischer/Brüning/Krug Musikernern ein wahrer Dreiklang für fantastische Jazz-Unterhaltung sind. Beteiligt am spektakulären Comeback sind die hervorragenden Bandmusiker Rüdiger Krause (Gitarre), Tom Götz (Bass), Matthias Bätzel (Piano) und Wolfgang „Zicke“ Schneider. Ohne den Schlagzeuger wäre so eine Reunion auch undenkbar, bildete er doch schon in den Siebziger das musikalische Rückgrat beim Fischer-Quintett und Uschi Brüning. **SWB**

■ Tickets per Telefon 03421 903523, oder unter www.kulturhaus-torgau.de

Uschi Brüning und das Günther Fischer Quintett spielen im Torgauer Kulturhaus.
Foto: Ekkehart Nupnau



Janosch-Musical fällt aus

TORGAU. Das Musical zum Kinofilm JANOSCH „Oh wie schön ist Panama“, welches am 18. Februar 2024 im Kulturhaus Torgau stattfinden sollte, muss aus produktionstechnischen Gründen leider ersatzlos abgesagt. Bereits gekaufte Tickets werden an den jeweiligen VVK-Stellen erstattet. **SWB**

Rabatz Puppentheater

TORGAU. Am Mittwoch, 24. Januar, gastiert um 10 und 16.30 Uhr das Rabatz Puppentheater im Kulturhaus Torgau. Auf dem Spielplan steht das Grimmsche Märchen „Händel und Gretel“. Tickets gibt es an der Tageskasse. **SWB**

■ Info-Telefon 0172 4665081

Thilo Seibel fragt: „Jahr 2023 schon rum?!“

POLITISCHER JAHRESRÜCKBLICK in der Kulturbastion Torgau



Kabarettist Thilo Seibel ist für einen politischen Jahresrückblick verantwortlich. Foto: PR

Mitreißender Gospel in Torgau

Lady Rose und **THE BLACK GOSPEL ANGELS** gastieren im Kulturhaus



Die Gospel-Ikone Lady Rose und The Black Gospel Angels kommen am 26. Januar für ein Konzert nach Torgau. Foto: Veranstalter

TORGAU. Sie sind wieder auf Deutschlandtour! 2024 begeistern Lady Rose und The

Black Gospel Angels mit ihren zu Herzen gehenden Songs wieder ein riesiges Publikum.

Am Freitag, dem 26. Januar, sorgen die Gospel-Ikone und die stimmungswaltige Formation

im Torgauer Kulturhaus für Gänsehaut-Momente. Ab 20 Uhr bringen die Ausnahmekünstlerinnen und -künstler bekannte Gospellieder und Spirituals zu Gehör und beweisen dabei eindrücklich, dass sie sowohl im Jazz, im Soul, im Blues, im Swing als auch im R'n'B musikalisch zu Hause sind. Hinzu kommen Lady Roses energiegeladene Livepräsenz, ihr fantastischer Gesang und ihre inspirierenden A-cappella-Arrangements, die den Konzertbesuch zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen und den Zuschauerinnen und Zuschauern Hoffnung, Trost und Freude vermitteln. Karten für das Konzert am 26. Januar im Kulturhaus Torgau sind in allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

ANZEIGE

TORGAUER ZEITUNG

Raum für frische Ideen

Weitere Services in unserem TZ-Mediastore:

Anzeigenannahme | Ticketgalerie | Kaffeebar | Leserservice

TZ-Mediastore

Konferenz + Kaffee

Moderne Atmosphäre: Die TZ bietet Unternehmen zwei Räume, die jeweils eigenständig oder aber im Zusammenspiel flexibel genutzt werden können.

TZ

Öffnungszeiten:

Mo. 8–13 u. 14–16 Uhr
Di. 8–13 u. 14–16 Uhr
Mi. 8–13 u. 14–16 Uhr
Do. 8–13 u. 14–18 Uhr
Fr. 8–13 Uhr

Herzlich willkommen in unserem TZ-Mediastore

Infos & Kontakt:

- Toplage mitten in der Stadt
- Videowall (3 x 2 m)
- Max. 50 Besucher
- Kaffeebar
- Barrierefrei
- Parkplätze auf dem Rosa-Luxemburg-Platz

TZ-Pressetreff

- Max. 70 Besucher
- Küche
- Projektionsfläche/Beamer

TZ-Mediengruppe
carola.keller@tz-mediengruppe.de
Tel. 03421 721053
www.torgauerzeitung.de